



Pressemeldung | August 2017

## **Theaterpädagogik: Regie und Dramaturgie**

### **Neuer Zertifikatskurs am UdK Berlin Career College beginnt im Februar 2018 – Anmeldungen ab sofort möglich**

Im Februar 2018 startet ein **neuer, berufsbegleitender Zertifikatskurs** am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin für den Bereich der darstellenden Künste - **Theaterpädagogik: Regie und Dramaturgie**. Nach Konzeption und unter der Leitung von Amelie Mallmann und Gudrun Herrbold vermittelt die Weiterbildung den Teilnehmenden theoretische Grundlagen und praktische Techniken zeitgenössischer Theaterpädagogik, um die eigene künstlerische, pädagogische und soziale Arbeit qualitativ zu verbessern. Im **Mittelpunkt** steht dabei die **biografisch-dokumentarische Theaterarbeit**, die den Blick auf die eigene Biografie stets in einen gesellschaftspolitischen Kontext einbettet. Der Zertifikatskurs richtet sich an Personen, die bereits erste Erfahrungen im theaterpädagogischen Kontext haben und gezielt Kenntnisse in Regie und Dramaturgie erwerben möchten: Theaterschaffende wie Schauspielerinnen, Dramaturgen, Regisseurinnen oder Theaterpädagogen, pädagogisch Tätige wie Lehrer, Erzieherinnen oder Sozialarbeiter sowie Personen mit Spielleiterausbildung. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

*„Wir freuen uns sehr auf die Arbeit am Berlin Career College und unsere neue Weiterbildung, bei der wir den Schwerpunkt auf biografisch-dokumentarische Theaterarbeit legen werden. Elemente wie die eigene Biografie, der persönliche Blick auf die Welt, Objekte, Musik oder Fotos der Teilnehmenden werden zum Ausgangspunkt der szenischen Entwicklungen“,* schildert Gudrun Herrbold. Dabei werden Formen des recherchebasierten Arbeitens, der Entwicklung und Improvisation eigener Texte sowie Bewegungsabläufe als mögliche Ansätze zur theaterpädagogischen Arbeit vermittelt. *„Dabei beziehen wir migrationspädagogische und generationsübergreifende Aspekte mit ein. Wir möchten mit der neuen Weiterbildung einen umfassenden Einblick in die Tendenzen zeitgenössischer Theaterpädagogik und Theaterästhetiken vermitteln, den wir durch den Besuch von Theaterproduktionen und durch Videobeispiele für die praktische Umsetzung veranschaulichen werden“,* so Amelie Mallmann.

Der Zertifikatskurs findet an zehn Wochenenden vom **24. Februar bis 23. September 2018** statt und gliedert sich in drei thematische Blöcke: Einführung in die Kursinhalte, biografisch-dokumentarische Arbeitsmethoden und Ausblick und Kolloquium zu eigenen Projektvorhaben. Bei einer **Einführungsveranstaltung am 16. Oktober 2017** mit den Dozentinnen gibt es für Interessierte die Möglichkeit zu einer **kostenlosen Beratung**. Anmeldung bis zum 9. Oktober 2017 ist erwünscht: [ziw@udk-berlin.de](mailto:ziw@udk-berlin.de)

Weitere Informationen und Anmeldung: [www.udk-berlin.de/ziw/theaterpaedagogik](http://www.udk-berlin.de/ziw/theaterpaedagogik)

---

### **Theaterpädagogik: Regie und Dramaturgie**

Berufsbegleitende Weiterbildung mit Hochschulzertifikat  
24. Februar 2018 – 23. September 2018

Anmeldeschluss: 28. Januar 2018

### **Kostenlose Einführungsveranstaltung**

16. Oktober 2017, 18 Uhr

Anmeldung bis zum 9. Oktober 2017 an: [ziw@udk-berlin.de](mailto:ziw@udk-berlin.de)

Universität der Künste Berlin | Berlin Career College

Bundesallee 1-12

10719 Berlin

### **Konzept und inhaltliche Leitung**

Gudrun Herrbold, Theaterregisseurin und Dozentin

Amelie Mallmann, Dramaturgin und Theaterpädagogin

**Amelie Mallmann** ist freiberufliche Dramaturgin und Kunstvermittlerin. Studium der Dramaturgie in München, von 2006-2016 Vorstandsmitglied der Dramaturgischen Gesellschaft; Engagements als Dramaturgin und Theaterpädagogin an Stadt- und Staatstheatern, z.B. am Theater an der Parkaue Berlin; Tanzvermittlerin bei Tanzscout Berlin (z.B. für die Sophiensæle und das Performing Arts Festival), künstlerische Leitung verschiedener künstlerischer Projekte (z.B. für das Deutsche Theater Berlin und die Mannheimer Bürgerbühne) sowie der Zuschauerakademie beim Kunstfest Weimar. 2016 Abschluss des Zertifikatskurses Creating Dance in Art and Education am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin. Workshops und Seminare zu Dramaturgie in Theater- und Tanzpädagogik (z.B. am Artscape Theater in Kapstadt und beim Festival Think Big in München).

**Gudrun Herrbold** ist freiberufliche Theaterregisseurin und Dozentin für Theaterpädagogik und Performance. Studium der Germanistik, Philosophie und Politologie in Köln, Schauspielstudium in Berlin und New York sowie Master of Arts-Abschluss am Institut für Kunst im Kontext an der Universität der Künste Berlin. 2007-2010 Professorin für Kunst in Aktion an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, seitdem Lehre an verschiedenen Hochschulen und Instituten (z.B. Universität der Künste Berlin, Sozialpädagogisches Institut Berlin). Seit 1998 zahlreiche eigene biografisch-dokumentarische Theaterprojekte, z.B. in Berlin an der Volksbühne, am Theater an der Parkaue, am HAU – Hebbel am Ufer, am Deutschen Theater und am Staatstheater Saarbrücken.

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College ist Prof. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

#### **Ihr Pressekontakt:**

Kathrin Rusch  
Pressearbeit UdK Berlin Career College  
Tel.: 030 - 3185 2835  
kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann  
Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin  
Tel.: 030 - 3185 2456  
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de